

Die Brücke

Ausgabe 122



März 2017

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

„den Worten müssen jetzt Taten folgen“, das war einer der Kernsätze von Bürgermeister Schwäbl auf dem Neujahrsempfang. Aber welche Taten? Es ist manchmal gar nicht so einfach, das Richtige für sich zu finden oder sich aufzuraffen, etwas zu tun!

In unserer Nachbargemeinde Moosach werden gerade händeringend Schulweghelfer gesucht, um den Schülern im morgendlichen Verkehrschaos mit zwei Durchgangsstraßen und vielen gehetzten Berufspendlern die Straßenüberquerung zu ermöglichen – glücklicherweise haben wir in Alxing die „Zäuner Oma“, die bei Wind und Wetter für die Sicherheit der Schulkinder sorgt!

Auch der eine oder andere Verein könnte vielleicht ab und zu eine (oder auch mehrere) zusätzliche helfende Hände gebrauchen. Aber im Wesentlichen läuft hier die Zusammenarbeit in unserer kleinen ländlichen Gemeinde doch recht gut und es findet sich dann immer noch jemand, der z.B. bereit ist, einen Vorstandsposten zu übernehmen.

Die Herausgeber der *Brücke* sind:

Josef Ametsbichler, Hamberg – Tel. 08092/9473

Franz Demmel, Pienzenau – Tel. 08092/6123 • franz.demmel@web.de

Andreas Lukas, Wildenholzen – Tel. 08093/5394 • al@lukas-haustechnik.de

Johann Riedl jun., Pullenhofen – Tel. 08092/31304 •

riedl-hans_u._sabine@t-online.de

Nicola Schreiner, Pienzenau – Tel. 08092/232383 • schreiner.nicola@web.de

Josef Stürzer, Einharding – Tel. 08093/9055907 •

josef.stuerzer@wuerttembergische.de

Layout und Datenaufbereitung: Peter Kagermeier

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 650 Stück

Titelbild: „Die Natur erwacht“ von Marlies Demmel

Andere Gemeinden haben es da nicht so gut, wie z.B. die Berichte über die anstehende Auflösung des Ebersberger Kulturkreises nach 30 Jahren mangels „Nachwuchses“ zeigen...

Anzuerkennen ist aber auch, dass es viele Arten des Engagements gibt und keine als höher- oder geringwertiger eingeschätzt werden darf: Der eine findet seine Passion im künstlerischen Bereich und erfreut seine Mitmenschen in der Kirche oder bei Veranstaltungen durch Chorgesang oder musikalische Untermalung, der nächste fokussiert sich auf den Sport und bringt schon die Kleinsten mit Einfühlungsvermögen und Motivationsgeschick dazu, im Team dem runden Leder hinterherzujagen.

Viele wollen ihren Mitmenschen helfen und tun dies auf unterschiedlichste Art, sei es bei der freiwilligen Feuerwehr, beim Roten Kreuz, durch Anbieten von mannigfachen Unterstützungsdiensten (vom Sprachkurs über die Nachhilfe bis zum Einkaufen für die gebrechliche Nachbarin) oder auch dadurch, dass sie Geld für wohltätige Zwecke sammeln oder spenden.

Stellen Sie Ihre Vorsorge auf den Prüfstand!

Vielen Rentnern reicht die Leistung aus der Deutschen Rentenversicherung nicht, um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. Mit privater Vorsorge können Sie etwas gegen Altersarmut tun. Vorsorgen für morgen – ich berate Sie gerne.



Eugen Gillhuber

Allianz Generalagentur
Wasserburger Str. 5, 85614 Kirchseeon
85665 Moosach, Falkenberg 14

eugen.gillhuber@allianz.de
www.gillhuber-allianz.de

Tel. 0 80 91.94 00
Fax 0 80 91.28 13

Allianz 

Wieder andere bereichern das Leben ihrer Mitbürger dadurch, dass sie kulturelle, bildungspolitische sowie naturkundliche Führungen oder Vorträge anbieten und dadurch z. B. verdeutlichen, welche – oft unentdeckten – Kleinode direkt vor der eigenen Haustür liegen. Oder Veranstaltungen und Feiern organisieren, in denen das gesellige Miteinander im Vordergrund steht. Oder, oder, oder, – die Möglichkeiten sind groß, nicht jedem gefällt alles und nicht jeder muss bei allem dabei sein, aber es ist hoffentlich für jeden etwas dabei!

Wir finden, dass wir allen Grund dazu haben, stolz zu sein, wie facettenreich die „Taten“ des ehrenamtlichen Engagements in der Gemeinde sind und wir freuen uns, Ihnen in der Brücke immer wieder – in hoffentlich ebenso gelungenen „Worten“ – über Ausschnitte davon berichten zu dürfen. Auch hier gilt – wir können nicht über alles schreiben und sind auch nicht überall dabei, bemühen uns aber immer, Ihnen einen umfassenden, breiten und repräsentativen Querschnitt aus dem Sozialleben der Gemeinde zu präsentieren!



Steintafel in der Stadt Linz, deren Text auch gut in unsere Gemeinde passen würde...

(Foto Erhart Meißner)

AUS DER GEMEINDE

Gemeinderatssitzung vom 06.12.2016

Im öffentlichen Teil der Sitzung wurden ausschließlich Genehmigungen von Neubauten behandelt.



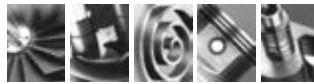
Gemeinderatssitzung vom 10.01.2017

Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Bruck – Beratung über Flächendarstellung zum Planentwurf vom 04.10.2016

Am 06.10.2015 fasste der Gemeinderat Bruck den Beschluss über die Aufstellung eines Flächennutzungsplans für das gesamte Gemeindegebiet. Mit der Erstellung der Planungsunterlagen mit Begründung und Umweltbericht wurde der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München beauftragt.

Am 04.10.2016 wurde der aktuelle Flächennutzungsplanentwurf mit integriertem Landschaftsplan im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung vom Planungsverband dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit vorgestellt und erläutert.

DTS Kompressoren und Drucklufttechnik



Thomas Schamberger

e-mail: dtschamberger@web.de

Unterdorf 4
85567 Taglaching
Tel. 08092/708051
Fax 08092/708050
Mobil 0173 410 1895

Dabei wurde die geplante Entwicklung der einzelnen Ortsteile mit Flächendarstellungen als Land- und Forstwirtschaft, Wohnen und Gewerbe dargestellt und die Ziele zur Siedlungsentwicklung aus fachlicher Sicht erläutert.

Die Gemeinderäte haben die Planungsunterlagen in Papierform zum Studium erhalten. Der Gemeinderat hat in der heutigen Sitzung über die einzelnen Flächendarstellungen nochmals beraten und diskutiert. Dabei kam man zu dem Ergebnis, dass noch einige Änderungen der Flächendarstellungen in den einzelnen Ortsteilen in die Planung mit aufgenommen werden sollen.

Der Planungsverband wird beauftragt, die Planunterlagen entsprechend diesen Beschlüssen abzuändern und zu ergänzen und diese mit Fassungsdatum 10.01.2017 zu datieren. Der Gemeinderat billigt den so geänderten Flächennutzungsplanentwurf mit integriertem Landschaftsplan und Begründung mit Umweltbericht. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den so geänderten Planunterlagen die vorgezogene Bürger- und Fachstellenbeteiligung durchzuführen.

BESTATTUNGSHILFE RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern
Individuelle Bestattungsformen · Bestattungsvorsorge

Tel. 0 80 92 / 8 84 03 Tag und Nacht erreichbar!

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Ebersberg

Sieghartstr. 15

0 80 92 / 8 84 03

Edling/Wasserburg

0 80 71 / 5 26 44 40

Rettenbach

0 80 39 / 13 45

Haag i. OB

0 80 72 / 37 48 48

Höhenkirchen/Sieg.

0 81 02 / 9 98 68 77

Aying

0 80 95 / 87 59 08



www.bestattungshilfe-riedl.de

Finanzwirtschaft – Vorlage und Feststellung der Jahresrechnung 2015
Dem Gemeinderat Bruck wurde die Jahresrechnung 2015 vorgelegt. Jedes Mitglied erhielt einen Abdruck der Anlagen sowie des Rechnungsberichts vorab zur Kenntnisnahme. Die Jahresrechnung samt Anlagen wurde von der Prüfungsbeauftragten, Frau Brigitte Scherer, geprüft. Der 1. Bürgermeister gab die wichtigsten Prüfungsfeststellungen anhand des Berichts bekannt. Sachliche Hinweise und Anregungen des Prüfers wurden von der Verwaltung zur Kenntnis genommen. Wie der Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses zu entnehmen ist, traten nennenswerte Unstimmigkeiten nicht auf. Die angefallenen über- oder außerplanmäßigen Ausgaben waren unabweisbar, eine haushaltsmäßige Deckung war im Hinblick auf den erzielten Sollüberschuss jederzeit gegeben. Die nachträgliche Zustimmung wird hierfür erteilt. Der Gemeinderat schließt sich dem Bericht des Sachverständigen an und betrachtet die örtliche Rechnungsprüfung für 2015 als abgeschlossen.



Krankengymnastik & Osteopathie

Andreas Kurz
Rotter Str. 5 • 85617 Aßling
Tel: 0 80 92 / 33 60 99 • Fax: 0 80 92 / 85 10 02
e-mail: kg-kurz@t-online.de
alle Kassen • Termine nach Vereinbarung • Dienstag bis Samstag

Nachstehendes Ergebnis wird somit vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung festgestellt:

	Bereinigte Soll-Einnahmen in €	Bereinigte Soll-Ausgaben in €
Verwaltungshaushalt	1.863.892,79	1.863.892,79
Vermögenshaushalt	1.672.040,92	1.672.040,92
Gesamthaushalt	3.535.933,71	3.535.933,71

Finanzwirtschaft – Jahresrechnung 2015, Entlastung

Mit der Entlastung wird zum Ausdruck gebracht, dass der Gemeinderat Bruck mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft im betreffenden Haushaltsjahr einverstanden ist, dass er die Ergebnisse billigt und auf haushaltsrechtliche Einwendungen verzichtet. Ein Verzicht auf Schadensersatzansprüche ist damit nicht verbunden.

Der Gemeinderat Bruck erklärt sein Einverständnis mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2015.

Machen Sie mehr aus Ihrem Zuhause.

Finanzieren, Modernisieren,
Renovieren.

Wir vermitteln Ihnen günstige
Finanzierungs- und Moderni-
sierungskredite unseres Partners
Wüstenrot. Flexibel, zinssicher
und gut kalkulierbar.

Wir beraten Sie gerne rufen Sie
gleich an! Es lohnt sich für Sie!



Versicherungsbüro Franz und Hans Gschwendtner

Buchenweg 2
83553 Frauenneuharting
Telefon 08092 83273
Telefax 08092 83274
franz.gschwendtner@
wuerttembergische.de



württembergische

Der Fels in der Brandung.

Anfragen/Informationen

Wasserrechtliche Erlaubnis für Abwasseranlage Taglaching

Ein Erörterungstermin im Landratsamt hat stattgefunden. Durch das Wasserwirtschaftsamt Rosenheim wird geprüft, ob eine zusätzliche Ablauftemperaturmessung notwendig ist.

Wasserversorgung – Reparatur der Steuerung

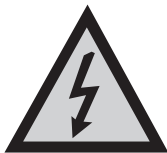
Die Fa. Zach erhielt den Auftrag, alle technisch notwendigen Erneuerungen an der Anlage im Hochbehälter und Pumpenhaus vorzunehmen. Das Angebot liegt bei Kosten in Höhe von ca. 12.000 €. Durch tägliche Störungen an der Wasserversorgungsanlage wurde eine sofortige Vergabe notwendig. Die gesamte Technik mit Datenübermittlung ist völlig überholt. Für die Störungsmeldung ist eine Systemänderung notwendig.

Schaukel Kindergarten

Bei der TÜV-Überprüfung wurde bei der Aufhängung an der Vogelneestschaukel ein Mangel festgestellt. Mit der Herstellungsfirma wurde bereits Kontakt aufgenommen. Die Holzbalkenkonstruktion muss erneuert werden.

Kapelle Pullenhofen

Mit der Fachfirma Ettl wird ein Termin vereinbart.



Elektro Obermaier

*Elektro-Installation, Licht- und Kraftanlagen,
Schwachstromanlagen, Elektrogeräte*

Bauhof 5
85567 Bruck/G

☎

08093/4376
08093/2628

NEUJAHRSEMPFANG DER GEMEINDE BRUCK

Auch dieses Jahr war die Gemeindehalle in Alxing wieder voll besetzt zum Neujahrsempfang, zu welchem Bürgermeister Josef Schwäbl traditionell die Gemeinderäte, die Mitarbeiter der Gemeinde, Vertreter der Vereine und Ehrenamtliche, sowie alle Eltern von 2016 geborenen neuen Mitbürgern eingeladen hatte.



Pflegevorsorge - jetzt auch mit staatlicher Förderung

Damit Ihr Vermögen und das Ihrer Kinder im Pflegefall optimal geschützt ist, ist eine private Pflege-Zusatzversicherung unbedingt notwendig. Seit Anfang 2013 fördert dies der Staat mit 60 € jährlich. Lassen Sie uns gemeinsam die für Sie optimale Lösung finden. Ich berate Sie gerne.



Martin Hilger

Allianz Generalvertretung
Bahnhofstr.11
85643 Steinhöring

agentur.hilger@allianz.de
www.allianz-hilger.de

Tel. 0 80 94.4 94



Besuchen Sie
unsere Homepage!

Allianz 

Auch im Jahr 2017 wurde die Veranstaltung musikalisch wieder von der Steinseer Feiertagsmusik untermalt, welche ihr Können sowohl mit Instrumentalstücken als auch mit mehrstimmig gesungenen, alpenländischen Liedern unter Beweis stellte.



Wie jedes Jahr beim Neujahrsempfang ehrte Schwäbl wieder eine Persönlichkeit aus der Gemeinde. Für ihre langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit als Vorsitzende im Kinderförderverein wurde Resi Heiler ausgezeichnet. Dazu überreichte der Bürgermeister ein Geschenk mit Bezug zur Gemeinde Bruck.



Am Ende seiner offiziellen Rede, in welcher Schwäbl besonders den ehrenamtlich Engagierten dankte, kündigte er an, dass nach ihm noch ein besonderer Redner folgen würde. Der Spannungsbogen war also aufgezogen und ein maßgebliches Thema bei der Brotzeit war – neben der ganz vorzüglichen und allseits gelobten Qualität der Würste und Brezen – wer da wohl noch kommen mag? Die einen erwarteten den Landrat, die anderen Pater Egino, aber wohl kaum jemand hatte mit dem „Wildachinger Sepp“ gerechnet.



Zumindest optisch tat Schwäbl damit einen Blick in die Zukunft und präsentierte sich in gebeugter Haltung und mit nur noch spärlichen Haaren als einen in die Jahre gekommenen Hochzeitslader und G'stanzlsänger, der einige „Nicht-Vorkommnisse“ („der xxx hot letzt's Jahr scho wieda ned g'heirat“) und Vorkommnisse, wie die Diskussionen um Glyphosat im Grundwasser, Revue passieren ließ. Auch eine für alles passende Erklärung wurde angeboten: „Schuid an allem is' der Schnaps!“

Tajut-Taglaching

Weinkultur

Es gibt Gegenden, in denen die Menschen zum Essen regelmäßig Wein trinken. Dort sind Herz- und Kreislauferkrankungen wesentlich seltener. Dieses Phänomen, auch als „french paradox“ bekannt, wird auf Inhaltsstoffe („Antioxidantien“) der Weintrauben, besonders der Rebsorte „Corvina Veronese“ zurückgeführt. Sie sind auch als Pillen erhältlich.

Im Rotwein *Corvina* schmecken sie besser. Salute!

Tajut-Taglaching

Leitenbergstrasse 13, 85567 Taglaching.

Servicetelefon für Weinprobe und Verkauf (08092) 7743 oder 0172 84 05 163

DIE SENIORENBEAUFTRAGTEN DER GEMEINDE STELLEN SICH VOR

Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Bruck,

heute möchten wir, Gabriele Grünfelder und Annette Pröbstl, uns Ihnen als Ansprechpartner für Ihre Anliegen in allen Bereichen der Seniorenarbeit vorstellen. Gerne nehmen wir uns Ihrer Probleme und Fragen an und vermitteln Ihnen gegebenenfalls professionelle Hilfe durch das Landratsamt oder caritative Einrichtungen. Da uns Ihr Wohlbefinden am Herzen liegt, möchten wir Ihnen zu interessanten Themenbereichen Informationen bereitstellen.

Auftakt machen zwei Vorträge zum Themenbereich Ernährung: am **Dienstag, dem 16. Mai 2017** mit dem Thema „Nahrungsergänzungsmittel“ und am **Montag, dem 10. Juli 2017** lautet das Motto „Richtiges Trinken“. Beide Veranstaltungen finden im Gasthaus „Zum Alxinger Wirt“ jeweils um 19 Uhr statt. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie kurz vor den genannten Terminen durch Postwurfsendung und in den örtlichen Zeitungen.



LUKAS
HAUSTECHNIK

Ihr zuverlässiger Partner in Sachen
Regenerative Energien, Heizungsbau,
Badsanierung und Sanitärinstallation.

Schloßstraße 1
85567 Wildenholzen

Tel.: 0 80 93 / 53 94
Fax: 0 80 93 / 56 48

E-Mail: info@lukas-haustechnik.de
Web: www.lukas-haustechnik.de

Noch ein wichtiger Hinweis: der Landkreis hat eine Broschüre mit dem Titel „Mappe für den Notfall“ zusammengestellt. Diese liegt in der Gemeindekanzlei Alxing sowie im Landratsamt kostenfrei für Sie aus. In dieser Mappe sollten alle wichtigen Daten für einen Notfall hinterlegt werden. Die allgemeinen Notrufnummern sind bereits vordruckt, die persönlichen trägt man selbst ein. Beispielsweise: Wer ist im Notfall zu benachrichtigen? Wer ist der Hausarzt? Welche chronischen Erkrankungen liegen vor? Außerdem gibt es verschiedene Checklisten, die das Handeln im Notfall erleichtern. Bitte nutzen Sie diese Vordrucke und legen Sie die Mappe an einen leicht erreichbaren Ort.

Haben Sie Fragen? Sie erreichen uns über die Gemeindekanzlei Alxing Telefon 08092/84168. Gerne nehmen wir Ihre Anfragen, Wünsche und Vorschläge entgegen.

Herzliche Grüße
Gabriele Grünfelder und Annette Pröbstl

AUS EIGENER SCHLACHTUNG



**Metzgerei
Heimann**
...natürlich gut!

AUS REGIONALER HALTUNG






Schmackhafte Fleisch- und Wurstwaren, sowie leckerer Mittagstisch und Imbiss in 1A-Metzgerqualität und zu fairen Preisen!

Grafring Jahnstr. 2 Tel.: 08092 32207	Glonn Pfarrer-Winhart-Str. 1 Tel.: 08093 / 300934	Kirchseeon Münchnerstr. 5 Tel.: 08091 / 9354
---	---	--

NACHRUF FÜR FRANZ PENZ

Die Gemeinde trauert um Franz Emil Penz

Am 2. Dezember 2016 verstarb Franz Emil Penz, Oberlehrer a.D. aus Alxing, im Alter von 89 Jahren. Franz Penz war ab dem Jahr 1957 jahrzehntelang Lehrer und später Oberlehrer in Alxing und nach der Gründung des Schulverbandes Moosach/Alxing auch in Moosach. Die Fächer Heimatkunde, Geschichte, Englisch und Musik liebte er besonders und brachte sie auch Generationen von Schülern näher, sei es durch das Musizieren im Klassenzimmer mit oftmals wechselnden Instrumenten, sei es durch spontane Exkursionen rund um Alxing, um Flora und Fauna der Heimatgemeinde zu erkunden.



Franz Penz wurde am 18. Juni 1927 in Bergreichstein im Böhmerwald geboren. Nach dem Krieg musste er wie viele seine Heimat verlassen. Er machte seine Lehrerausbildung in Freising. Nachher wurde er Lehrer in Vorderrriß und Bad Tölz.

Im Jahr 1957 kam er als Lehrer nach Alxing, wo er auch seine Frau aus Alxing kennen lernte, die er dort heiratete.

Franz Penz schrieb mehrere Bücher, davon eines über seine Heimat in Böhmen. Über unsere Gemeinde schrieb er sein großes Werk: **„2500 Jahre - Das Land um Alxing und Bruck: von den Anfängen der Besiedelung bis zur Gegenwart.“** An diesem Werk arbeitete der Autor Jahrzehnte lang, da die vielen geschichtlichen Ereignisse mit Bildern, über die Entstehung bis zur Gegenwart, zuerst erforscht und aus unterschiedlichen Quellen erst mühsam zusammen getragen werden mussten.

Am Mittwoch den 7. Dezember nahm die Gemeinde Abschied von Franz Penz. Nach der Seelenmesse mit Pater Eginio in der Sankt Michaelskirche in Alxing wurde Penz im Alxinger Friedhof beerdigt. Er hinterlässt seine Frau mit seinen zwei Söhnen. Mit seinem umfangreichen Buch hat er der Gemeinde Bruck ein bleibendes, großes Vermächtnis hinterlassen.

Hans Riedl sen.

The advertisement for Zahnnarzt Concept Dentistry is presented in two parts. On the left is a large vertical poster with a teal background. At the top, it features a logo consisting of a stylized 'Z' inside a circle, flanked by two white squares, each containing a tooth icon. Below this, the text 'Serous BRUCK' is written in a white, elegant serif font. Further down, the 'Zahnnarzt' logo (a stylized 'Z' in a circle) is shown above the text 'ZAHNARZT' and 'CONCEPT DENTISTRY'. At the bottom of the poster, the phrase 'AB JETZT' is written in a simple, white, sans-serif font. On the right is a smaller flyer with a white background. It begins with a paragraph of German text: 'Erleben Sie mit uns eine neue Art in der Zahnmedizin, denn Entspannung, Einfühlungsvermögen und Empathie sind uns eine Herzensangelegenheit! Mit Concept Dentistry bieten wir innerhalb ein und derselben Praxis das komplette Spektrum der Dentalmedizin in Form eines international qualifizierten Fachärzte-Teams.' This is followed by another paragraph: 'Zahnnarzt® kümmert sich bereits seit Jahren in der Münchener Partner-Praxis erfolgreich um ein gesundes Patienten (Lächeln). Ab 15. September 2014 sind wir mit unserer Zahnarztpraxis in der Rathausstr. 4, 85665 Moosach für Sie da.' Below the text is a group photo of the dental team, consisting of seven people (four men and three women) in professional attire. Underneath the photo is a telephone icon and the text: 'Telefonische Terminvereinbarung für Moosach ab sofort unter Tel. 089/51.56.33 980'. At the bottom of the flyer, the 'Zahnnarzt' logo is repeated, followed by the text 'ZAHNARZT® CONCEPT DENTISTRY'. Below this, the contact information for two locations is provided: 'PRAXIS MÜNCHEN: Sendlinger Str. 48 - 80469 München, T 089. 51 53 91 - F 089. 510 52 51' and 'PRAXIS MOOSACH: Rathausstr. 4 - 85665 Moosach, T 089/51.56.33 980 - F 089/51.56.33 980'. The flyer concludes with the email 'info@zahnnarztchirurgie.de' and the website 'www.zahnnarztchirurgie.de'.

Erleben Sie mit uns eine neue Art in der Zahnmedizin, denn Entspannung, Einfühlungsvermögen und Empathie sind uns eine Herzensangelegenheit! Mit Concept Dentistry bieten wir innerhalb ein und derselben Praxis das komplette Spektrum der Dentalmedizin in Form eines international qualifizierten Fachärzte-Teams.

Zahnnarzt® kümmert sich bereits seit Jahren in der Münchener Partner-Praxis erfolgreich um ein gesundes Patienten (Lächeln). Ab 15. September 2014 sind wir mit unserer Zahnarztpraxis in der Rathausstr. 4, 85665 Moosach für Sie da.

Wir freuen uns auf Sie!

Telefonische Terminvereinbarung für Moosach ab sofort unter Tel. 089/51.56.33 980

ZAHNARZT®
CONCEPT DENTISTRY

PRAXIS MÜNCHEN
Sendlinger Str. 48 - 80469 München
T 089. 51 53 91 - F 089. 510 52 51

PRAXIS MOOSACH
Rathausstr. 4 - 85665 Moosach
T 089/51.56.33 980 - F 089/51.56.33 980

info@zahnnarztchirurgie.de | www.zahnnarztchirurgie.de

Heizen mit Holz in Kaminöfen



Auf die Informationsbroschüre „Heizen mit Holz in Kaminöfen“ des Bayerischen Landesamtes für Umwelt weist Katharina Schierl, Umweltingenieurin im Landratsamt hin. „Tipps zur umweltfreundlichen Bedienung – für eine entspannte Nachbarschaft“, ist der Untertitel der Broschüre. Holz, so heißt es im Vorwort, ist erneuerbare Energie, die bei nachhaltiger Forstwirtschaft immer wieder neu zur Verfügung steht. Im Kaminofen wird daraus gemütliche Wärme. Alles perfekt also? Nicht ganz, wie in der Broschüre zu lesen steht. Jeder kennt die qualmenden Schornsteine auch in Wohngebieten und viele fühlen sich durch den Rauch beeinträchtigt.

Neue Forschungsergebnisse zeigen: Etwa zehn Prozent der Feinstaubbelastung in Deutschland ist auf Holzfeuerungen zurückzuführen. Kaminöfen haben wegen ihrer weiten Verbreitung und vielfach auch wegen technischer Mängel und fehlerhafter Bedienung daran einen besonders hohen Anteil. Dass das nicht sein muss, zeigen zahlreiche Tipps in der Infobroschüre. So sind eine hohe Feuerraumtemperatur und die richtige Verbrennungsluftzufuhr Voraussetzungen für eine emissionsarme Verbrennung von Scheitholz und Holzbriketts im Kaminofen.

Nur naturbelassenes Holz kann dort schadstofffrei verbrennen. Holz, das mit Holzschutzmitteln, Lacken oder Farben behandelt wurde oder beschichtet oder verleimt ist, ist dafür ungeeignet. Bei der Verbrennung im Feuerraum werden manche der Stoffe teilweise chemisch verändert und gelangen mit dem Abgas in die Nachbarschaft. Die Stoffe können krebserregend sein und Schäden an der Feuerungsanlage verursachen. Nicht in einem Kaminofen verbrannt werden dürfen zum Beispiel Rindenbriketts, Obstkisten, Paletten und Papier. Letzteres sollte ebenso wie Kartonagen auch nicht als Anzündmaterial verwendet werden, weil damit keine hohen Temperaturen erreicht werden und Druckfarben und Bleichmittlrückstände zu unnötigen Schadstoffemissionen führen.

Zum Anfeuern viel besser eignen sich dünn gespaltenes Holz, wachgetränkte Holzfaserblöcke oder Holzwohle. Damit sich im Feuerraum hohe Temperaturen einstellen und die Verbrennungsluft überall in ausreichender Menge zuströmen kann, muss das zur Verbrennung genutzte Scheitholz einige Voraussetzungen mitbringen:

Der Wassergehalt sollte zwischen 15 und 20 Prozent liegen, die Scheitlänge sollte so bemessen sein, dass die Scheite mit mehreren Zentimetern Abstand zur Wand auf den Boden des Brennraums gelegt werden können, ihr Umfang sollte 10 bis 30 Zentimeter betragen und die Scheite sollten gespalten sein und keine Staub- und Schmutzanhaftungen aufweisen.

Weitere Informationen zu diesem Thema und die Broschüre erhalten Interessierte im Landratsamt unter der Telefonnummer (08092) 823 227 oder per E-Mail mit der Adresse katharina.schierl@lra-ebe.de.



Vertrauen ist einfach.



www.kskmse.de

Gut für die Region.

Wir engagieren uns für die Menschen in den Regionen München, Starnberg und Ebersberg, denn dem Vertrauen unserer Kunden verdanken wir unser kontinuierliches Wachstum. Für eine Region, in der es sich zu leben lohnt.



Kreissparkasse

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE



Die Gemeinde gratuliert sehr herzlich !

Januar 2017

90. Geburtstag – Herr Adam Dettling, Pienzenau

Februar 2017

80. Geburtstag – Frau Lora Weber, Alxing

80. Geburtstag – Frau Anna Heimann, Wildenholzen



Tierarztpraxis

Dr. med. vet.
Martina Heilmann-Schwarz

Praktische Tierärztin
Fachtierärztin für Kleintiere
Pienzenauerstr. 12
D 85567 Grafing



08092-32982 (Praxis)
0172-6049469 (Notfall)
08092-84426 (Fax)

info@kleintierpraxis-heilmann.de
www.kleintierpraxis-heilmann.de

Sprechstunden

Mo	10:00 - 12:00	16:30 - 18:30
Di	10:00 - 12:00	16:30 - 18:30
Mi		16:30 - 18:30
Do	10:00 - 12:00	16:30 - 18:30
Fr	10:00 - 12:00	16:30 - 18:30
Sa	10:00 - 12:00	



GEMEINDETERMINE – APRIL BIS JUNI 2017

Rest-Termine März 2017

Samstag	25.03.	ab 09.00 Uhr	ALTPAPIERSAMMLUNG – Sportverein Bruck
Mittwoch	29.03.	19.00 Uhr	Bürgerversammlung der Gemeinde Bruck im Gemeindesaal
Donnerstag	30.03.	14.00 Uhr	Kaffeeratsch im Wirtshaus in Taglaching („die ersten 12 Kuchenstücke sind umsonst“); WG „Offene Politik in Bruck“
Freitag	31.03.	19.30 Uhr	Endschießen beim Alxinger Wirt – Schützenverein Alxing
Freitag	31.03.	20.00 Uhr	Offener Stammtisch beim Alxinger Wirt – Bürgerliste

NEU FÜR SIE VOR ORT

Wir freuen uns, **ab 1. September 2016**
auch in Grafing Ihr Ansprechpartner zu sein.



Mannheimer Versicherung AG
Generalagentur Klaus Kronseder
Kirchenstr. 1 · 85567 Grafing
Telefon 08092.8572500
klaus.kronseder@t-online.de



April 2017

Samstag	01.04.	14.00 - 16.00 Uhr	Erster Osterbasar im Floriansstüberl in Alxing - Elternbeirat des Kinderhauses Alxing
Dienstag	04.04.	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal der Gemeinde
Ostermontag	17.04.	09.00 Uhr	Gemeinsamer Gedenkgottesdienst aller Vereine für die verstorbenen Mitglieder in der Alxinger Kirche mit den Albachinger Bläsern, anschließend musikalischer Früh- schoppen beim Alxinger Wirt - Vereine der Gemeinde Bruck
Dienstag	18.04.	13.30 Uhr	Seniorenachmittag beim Alxinger Wirt
Donnerstag	27.04.	14.00 Uhr	Kaffeeratsch im Wirtshaus in Taglaching („die ersten 12 Kuchenstücke sind umsonst“); WG „Offene Politik in Bruck“
Freitag	28.04.	20.00 Uhr	Offener Stammtisch beim Alxinger Wirt – Bürgerliste
Samstag	29.04.	ab 09.00 Uhr	ALTPAPIERSAMMLUNG – Sportverein Bruck

Franz Bittner
Lindenstraße 24
85567 Bruck/Alxing
Telefon 08092/1553
Telefax 08092/32423

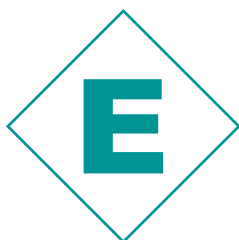


SCHREINEREI
INNENAUSBAU
TREPPEN
TÜREN

Mai 2017

Dienstag	02.05.	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal der Gemeinde
Dienstag	16.05.	13.30 Uhr	Seniorenachmittag beim Alxinger Wirt
Samstag,	20.05.	10:00 Uhr	Fahrradführung durch Klaus Grünebach zu den Naturschönheiten in der Gemeinde Bruck; Treffpunkt: Alxinger Kirchenbankerl WG „Offene Politik in Bruck“
Samstag	27.05.	ab 09.00 Uhr	ALTPAPIERSAMMLUNG – Sportverein Bruck
Montag	29.05.		Ergänzung zum Brucker Abfall-Kalender: „gelber Sack“ – Gemeinde Bruck

EISENSCHMID GmbH



Kieswerk - Transporte

Containerdienst

85665 Moosach

 **(0 80 91) 76 54**  **539 707**

info@kieswerk-eisenschmid.de - www.kieswerk-eisenschmid.de

Juni 2017

Donnerstag	01.06.	14.00 Uhr	Kaffeeratsch im Wirtshaus in Taglaching („die ersten 12 Kuchenstücke sind umsonst“); WG „Offene Politik in Bruck“
Freitag	02.06.	20.00 Uhr	Offener Stammtisch beim Alxinger Wirt – Bürgerliste
Dienstag	06.06.	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal der Gemeinde
Samstag	24.06.	ab 09.00 Uhr	ALTPAPIERSAMMLUNG – Sportverein Bruck
Samstag,	24.06.	19:00 Uhr	Sonnwendfeier in Pienzenau am Spielplatz; WG „Offene Politik in Bruck“
Donnerstag	29.06.	14.00 Uhr	Kaffeeratsch im Wirtshaus in Taglaching („die ersten 12 Kuchenstücke sind umsonst“); WG „Offene Politik in Bruck“

Terminvorschau September 2017:

1.-3. September (Freitag bis Sonntag) – Veteranenausflug nach Osttirol. Dolomitenrundfahrt über Sexten-Kreuzbergpass-Auronzo-Misurinasee-Drei-Zinnen-Auronzohütte-Toblach. Detailliertes Reiseprogramm in der nächsten Brücke.



Ludwig Kirmair
Elektroinstallation
Einharding 4
85567 Bruck

Tel.: 08093 / 1578
Fax: 08093 / 2135

E-Mail: info@elektro-kirmair.de
Internet: www.elektro-kirmair.de

Miele und Liebherr Kundendienst
Verkauf und Reparatur
EIB-Gebäudesystemtechnik

KLÖPFELN IN DER VORWEIHNACHTSZEIT

„Wir ziehen daher, so spät in der Nacht,
denn heut ist die heilige Klöpfelenacht...“

Wie schon in den vergangenen Jahren waren wieder viele Kinder aus der Gemeinde zum Klöpfeln unterwegs. Nach dem von den Kindern gesungenen Klöpfalied, baten die Kinder um eine Spende für Mitmenschen aus dem Pfarrverband, die aufgrund ihrer privaten Situation eine kleine Unterstützung gebrauchen können:

„Klopf, Klopf,
zum Sammeln war’n ma do,
für Leid de net so vui ham,
dass ma eana a Freid macha kon“

Wir möchten uns hier bei allen Spendern ganz herzlich bedanken!
Die Kinder freuten sich, in der Kinderchristmette einen Betrag in Höhe von 720 € an Pater Eginio übergeben zu dürfen.
Vielen Dank an die Kinder und ihre Begleiter, die diesen schönen Brauch in unserer Gemeinde aufrechterhalten!

Seid beschützt auf all euren Wegen,
Pfüad eng Gott und Gottes Segen!



Da Kirchabeck
vom Rathauseck

Bäckerei Konditorei Kastenmüller
Seit 1906

Kirchweg 1
85567 Alxing

Tel.: 08092/4817
Fax: 08092/4937

Die Klöpfelkinder aus unserer Gemeinde:



NEUE VORSTANDSCHAFT UND KÖNIGSCHIESSEN DER ALXINGER SCHÜTZEN

Am 21.10. fand beim Alxinger Wirt die Jahreshauptversammlung der Alxinger Schützen statt. Bei der gut besuchten Versammlung waren die Neuwahlen der Vorstandschaft der wichtigste Punkt des Abends.

Die Wahlen brachten folgendes Ergebnis:



Von links nach rechts:

Regina Pröbstl	2. Schriftführerin
Michael Garnreiter	2. Kassier
Hans Baumann	3. Vorstand
Max Ziegler	1. Vorstand
Martin Ametsbichler	2. Vorstand
Hans Riedl	1. Kassier
Franz Frey	1. Schriftführer

Am 8.11. wurde Stefan Plattner im Rahmen des Königschießens neuer Schützenkönig mit einem 83-Teiler. Er durfte die von Dr. Helmut Fritzsche gestiftete Siegerscheibe in Empfang nehmen.

Von links nach rechts:
Max Ziegler (1. Vorstand), Hans Baumann (Wurstkönig), Stefan Plattner (Schützenkönig), Regina Pröbstl (Breznkönigin), Dr. Helmut Fritzsche (Stifter der Scheibe).



Auch die Jugendschützen feierten ihre Sieger:



BRK-KINDERHAUS „SONNENBLUME“ ALXING

Am 30.11.16 war die Polizei im Kinderhaus. Polizeihauptmeister Bernhard Schweiga erklärte den Kindern die Verkehrsregeln und wie man die Straße richtig überquert. Höhepunkt war die Besichtigung eines „echten“ Polizeiautos.



Am Abend des 07.12.16 kam der Nikolaus. Die Kinder brachten ihre Eltern um 17 Uhr mit ins Kinderhaus und beeindruckten mit einer Aufführung. Im Anschluss schmeckten bei einem Lagerfeuer Punsch und Hotdogs. Durch den erfolgreichen Adventskranzverkauf des Elternbeirats konnte das Kinderhaus mit einem Teil des Erlöses neue Spielsachen wie Rutschfahrzeuge, neue Webrahmen, große Schaukeln für den Garten, Puzzle und eine neue Grundausrüstung für die Puppenecke anschaffen.

Die Vorschulkinder arbeiten momentan an einem Weltprojekt, bei dem sie die Weltkarte kennen lernen. Jedes Kind gestaltet eine eigene Weltkarte und ein dazugehöriges Begleitheft. Nacheinander werden die verschiedenen Länder besucht. Vom Nord- und Südpol aus ging es zurück nach Deutschland und ins Bundesland Bayern. Auf dem weiteren Programm stehen Italien mit Venedig und England.



Ein großes Farbenprojekt bei allen Kindern ist ebenfalls Thema, das in die Faschingsfeier mit dem Motto „Kunterbunte Welt“ integriert wird. Die Kinder lernen die Grundfarben kennen und experimentieren mit Mischfarben. Neben Bastelarbeiten finden Turnstunden zum Thema, Experimente mit Farben, Finderspiele und Lieder statt.



In den nächsten Monaten werden die Vorschulkinder langsam an den Übergang zur Schule herangeführt. Im Februar trafen sich die Vorschulkinder bereits mit den Schulkindern zum gemeinsamen Turnen. Auch Theaterbesuche mit der Schule stehen an.

Kommende Termine: Am Samstag, den 01.04.17 veranstaltet der Elternbeirat des Kinderhauses Alxing von 14 – 16 Uhr im Floriansstüberl in Alxing zum ersten Mal einen kleinen Osterbasar, bei dem selbstgebastelte Osterdeko und Liköre verkauft wird. Der Erlös kommt den Kindergartenkindern zugute.

SPUIGRUPP`N ALXING

Die Spielgruppe ab September 2017 hat noch ein paar Plätze frei. Kinder, die im Jahr 2016 geboren wurden (Geburtsjahr früher oder später in Absprache mit der Spielgruppenleitung) haben dort den Raum, den Platz und die Zeit zum Krabbeln, zum Schauen, zum Erleben und Freude mit anderen Kindern zu haben.

Wir treffen uns immer am Donnerstag von 9:00 bis 10:30 Uhr im Spielgruppenraum im Gemeindehaus Alxing (Keller). Abwechselnd bringen die Mamas ein Brezen-Frühstück für alle mit. Es bleibt genügend Zeit für jahreszeitenorientierte Angebote.

Lust bekommen? Anmeldung und Infos bei
Vroni Stürzer, Tel: 08093-9055907.

„I g`frei mi auf Eich!“



Georg Mair Tel.: 08092/1249
Hamburg 1a Fax: 08092/851182
85567 Bruck Handy: 0170/8031331

KINDERFÖRDERVEREIN

Riesen Invasion am Rosenmontag in der Gemeindehalle Alxing. Eisprinzessin Bella herrschte mit Hilfe vieler kleiner Prinzessinnen, Feen, Drachenreiter und Cowboys im Faschingsreich. Sogar Darth Vader gehörte zu ihren Gefolgsleuten und hatte viel Spaß bei lustiger Musik, aufgelegt von DJ Johannes Brandl von KBB Licht&Ton und kurzweiligen Spielen mit und gegen Mama und Papa. Bereichert wurde der Nachmittag wieder durch den Auftritt der Garde der Faschingsbären Grafing. Noch lange waren die kleinen Faschingsnarren nicht müde, aber gesättigt durch leckeren Kuchen und Pizza mussten die kleinen und großen Faschingsnarren wie immer zu früh nach Hause gehen.



Am 10. März, also nach Redaktionsschluss dieser Brücke, wird der diesjährige Frühjahrsbasar unter neuer Führung stattfinden. Begleitet von großer Nervosität, ob auch dieses Jahr wieder alles so reibungslos flutschen wird, werden Kisten mit Kleidung, Radl, Puppen, Schulranzen und vieles mehr, aus denen der Nachwuchs herausgewachsen ist, zum Verkauf angeboten. Dank der guten Unterstützung der erfahrenen Helfer und dem Elan der neuen Führungsregie wird der Basar hoffentlich wieder ein voller Erfolg werden. Vielen Dank an die treuen Helferinnen, die immer zuverlässig bereit stehen.



STINAUER
KAMINE ♦ KACHELÖFEN ♦ HERDE

Robert Stinauer | Pullenhofen 4 | 85567 Bruck
T 08092-851443 | F 08092-851439 | M 0151-19077602
www.stinauer-ofenbau.de | info@stinauer-ofenbau.de

NEUES AUS DER GRUNDSCHULE MOOSACH-ALXING

Die Grundschule im Wintersportmodus

Zur Freude der ganzen Schulfamilie hatte es heuer so viel Schnee, dass der Wintersporttag der Grundschule Moosach/Alxing wieder gleich hinter der Moosacher Schule auf dem Tranzelberg stattfinden konnte.



Am Freitag den 20.01.2017 wurde der Hang mit Skiern und Schlitten von Kindern und Lehrern erobert.



Landmaschinen
Fachbetrieb

**Moser &
Ritterswürden**
GmbH



Motorgeräte
Fachbetrieb

**Landtechnik, Forst- und Gartengeräte
Meisterbetrieb**

Fürmoosen 48
85665 Moosach

Telefon 08091/94 43
Telefax 08091/79 14
Funk 0171/852 80 25

Mit besonderer Begeisterung fuhren die Kleinen und Großen gemeinsam den Hang hinunter. Bei strahlendem Sonnenschein und einer wunderbaren Verköstigungsstation unseres Elternbeirates war der ganze Tag ein gelungenes Wintersportfest. Gut aufgewärmt und fit vom Freitag startete die Schulfamilie am Montag gleich zum Eislaufen und knüpfte nahtlos an die gute Laune des Skitages an, oder wie ein Schulkind meinte: „Des kannt ma scho no öfter macha.“ Jetzt hoffen wir auf einen guten Frühling, damit wir mit unserem geplanten Spendenlauf – Schulkinder laufen für Lucas – starten können.



Wärmepumpen | Blockheizkraftwerke | Technik

WBT GmbH
Einharding 4
D-85567 Bruck

Geschäftsführer: Ludwig Kirmair, Thomas Zeller

Zweigstelle:
Hafelsberg 2
D-85625 Glonn

Tel. 0 80 93 / 905 97 44
Fax 0 80 93 / 905 97 49
info@wbt-gmbh.de
www.wbt-gmbh.de



OSTERMONTAG 17.APRIL

Gemeinsamer Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Vereinsmitglieder.



Die Fahnenabordnungen und Mitglieder der acht Vereine unserer Gemeinde treffen sich um **8:45 Uhr** vorm Alxinger Wirt zum Kirchenzug. Die musikalische Umrahmung dazu übernimmt traditionell die **Albachinger Blaskapelle**.

Anschließend **Frühschoppenkonzert** mit österlichen Weisen und traditioneller Blasmusik beim Alxinger Wirt im Michaelistüberl ab ca. **10:00 Uhr**.



Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Vorstandschaften der Vereine.

FFW – Bruck
BV – Bruck
Schützen – Bruck
SV – Bruck



FFW – Alxing
RV – Alxing
Schützen – Alxing
Veteranenverein

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES FEUERWEHRVEREINS ALXING E.V.

Am Montag, den 13. Februar 2017 begrüßte der 1. Vorstand Stefan Ametsbichler um 19.30 Uhr die anwesenden 32 Mitglieder des Feuerwehrvereins Alxing sowie den 1. Bürgermeister der Gemeinde Bruck Josef Schwäbl im Gasthaus Suck in Alxing. Nach einem kurzen Gedenken an die verstorbenen Mitglieder stellte er seinen Tätigkeitsbericht für das Jahr 2016 vor.

Nächster Punkt war der Tätigkeitsbericht des 1. Kommandanten Josef Schwäbl jun. Im Jahr 2016 wurden 144 Einsatzstunden (acht Einsätze - z.B. Hotelbrand Schwaiger in Glonn oder Brandeinsatz in Sonnenhausen) sowie 180 Übungsstunden verrichtet. Der Kommandant bedankte sich bei allen Feuerwehrkameraden für die geleisteten Einsatz- und Übungsstunden.

Im Kassenbericht des 1. Kassiers Andreas Greithanner für das Jahr 2016 wurden alle Einnahmen und Ausgaben dargelegt und ausführlich vorgetragen. Traditionell letzter Punkt einer Versammlung sind die „Wünsche und Anträge“ der Vereinsmitglieder. Dabei diskutierte man über den Vereinsausflug sowie Spenden für die Kirchenglocken und die Stammzellen-Typisierung von Lucas Weidlich. Außerdem bestand der Wunsch, wieder Leistungsabzeichen und Jugendleistungsabzeichen durchzuführen.

AUTO CHECK
KFZ-SERVICE STINAUER



 Inspektion	 Reifen-Einlagerung
 Hol- und Bring-Service	 Unfallinstandsetzung
 HU (mit integrierter AD) 2 Jahre Garantie bei abgewandelter Prüfungsergebnisse	 Bremsen
 Öl-Service	 Ersatzwagen
 Rad und Reifen	 Abschleppdienst

Fürmoosen 51a
0 80 91 / 56 35 47
www.kfz-stinauer.de

ZWEI VERDIENTE JÄGER GEHEN IN DEN RUHESTAND

Hans Riedl sen. – Pullenhofen: seit 1990 Jagdpächter für Bogen Bruck V mit Maximilian Noder (27 Jahre);

Walter Fischer – Grafring: seit 1972 Jagdpächter für Bogen Bruck I mit Dr. Konrad Seidl, ab 2008 Jagdpacht alleine (45 Jahre); vor 1972 Mitgeher im Revier Bruck III



Tagesordnung der Jagdversammlung:

- Tätigkeitsbericht des Jagdvorstehers
- Kassenbericht
- Bericht Kassenprüfung; Entlastung Jagdvorsteher und Kassier
- Verwendung Jagdpachtschilling
- Beschlussfassung über die Optionserklärung zur Umsatzsteuer
- Zusatz Jagdpachtvertrag
- Vorstellung der Bewerber
- Benennung des Wahlausschusses

- Abstimmung zur Verpachtung der 5 Jagdbögen; **Ergebnisse:**
 Jagdbogen I – Markus Schmid
 Jagdbogen II – Thomas Garnreiter
 Jagdbogen III – Georg Göggerl
 Jagdbogen IV – Dominikus Dengl sen.
 Jagdbogen V – Maximilian Noder
- Wünsche und Anträge

INFORMATIONEN DES SV BRUCK



Rückrundenspiele der Herrenmannschaften des SV Bruck:
 (die Heimspiele werden jeweils in Bruck ausgetragen)

Sonntag 12.45 Uhr: SV Bruck II – FC Parsdorf II
12.03.2017 14.30 Uhr: SV Bruck – SpVgg Heimstetten

Sonntag 12.45 Uhr: TSV Haar II – SV Bruck II
19.03.2017 16.00 Uhr: TSV Steinhöring II – SV Bruck

Donnerstag
23.03.2017 20.00 Uhr: SV Dornach III – SV Bruck

Sonntag 12.45 Uhr: SV Bruck II – TSV Oberpframmern III
26.03.2017 14.30 Uhr: SV Bruck – Kirchheimer SC III

Sonntag
02.04.2017 16.00 Uhr: SV Hohenlinden II – SV Bruck

Sonntag 12.45 Uhr: SV Bruck II – VfB Forstinning III
09.04.2017 14.30 Uhr: SV Bruck – ASV Glonn II

Samstag 12.45 Uhr: ATSV Kirchseeon II – SV Bruck II
15.04.2017 13.15 Uhr: TSV Moosach II – SV Bruck

Sonntag 12.45 Uhr: SV Bruck II – TSV Egmating II
23.04.2017 14.30 Uhr: SV Bruck – SpVgg Höhenkirchen II

Sonntag 30.04.2017	12.45 Uhr: TSV Zorneding II – SV Bruck II 15.00 Uhr: BSG Markt Schwaben – SV Bruck
Sonntag 07.05.2017	12.45 Uhr: SV Bruck II – FC Falke Markt Schwaben II 14.30 Uhr: SV Bruck – TSV Poing II
Sonntag 14.05.2017	12.00 Uhr: TSV Feldkirchen II – SV Bruck II 13.00 Uhr: Putzbrunner SV II – SV Bruck
Sonntag 21.05.2017	12.45 Uhr: SV Bruck II – TSV Grasbrunn II 14.30 Uhr: SV Bruck – SC Baldham-Vaterstetten III
Sonntag 28.05.2017	12.45 Uhr: SV Bruck II – TSV Pliening/Landsham 14.30 Uhr: SV Bruck – SV Dornach III
Sonntag 04.06.2017	12.00 Uhr: FC Ebersberg II – SV Bruck II 14.00 Uhr: FC Ebersberg – SV Bruck

Gasthaus "Zum Alxinger Wirt"

Fam. Suck

Bayerische Küche,

Räume für sämtliche Familienfeiern, gesellschaftliche Veranstaltungen,

Biergarten

85567 Alxing, Dorfstr. 5, Tel. u. Fax (08092)7185

Donnerstag Ruhetag

Getränke-Abhol-Depot



Trainer-Team des SV Bruck

Das gesamte Trainer-Team des SV Bruck wurde mit neuen Anzügen plus T-Shirts ausgestattet.

Der SV Bruck bedankt sich bei Sponsor Ludwig Kirmair von der „WBT Vertriebs GmbH“.



stehend v.l.n.r.: Markus Riedl, Ludwig Kirmair (WBT), Stephan Holzbauer, Manfred Stürzer, Christian Neudecker, Tom Schwarzbauer, Tobias Dengl, Michael Niederlöhner

sitzend v.l.n.r.: Goran Zivkovic, Robert Huber, Robert Stürzer, Christian Hoppe, Hans Hilger, Franz Hutterer, Thomas Hilger, Vorstand Franz Reiser

nicht auf dem Bild: Thomas Zeller (WBT) und der Trainer Reinhardt Täuber

CHRISTBAUMVERSTEIGERUNG IN BRUCK



Der „neueste Schrei“ in der Gemeinde Bruck: „Windrad-Torte“

GENERALVERSAMMLUNG DER MILCHVERWERTUNGS- GENOSSENSCHAFT TAGLACHING U. UMGEBUNG EG

Der Vorstandsvorsitzende Josef Kotter als Versammlungsleiter eröffnete am 14. November 2016 um 20.05 Uhr die Versammlung und begrüßte die erschienenen 30 Mitglieder, von denen zwei per Vollmacht vertreten wurden. Als Gäste begrüßte er die Steuerberaterin Frau Weigl und Herrn Lodermeier von der Fa. Alpenhain. Zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder der Genossenschaft erhoben sich alle Anwesenden von ihren Plätzen.

Der Vorstandsvorsitzende Kotter erstattete den Geschäftsbericht 2015, Frau Weigl erläuterte den Jahresabschluss 2015. Letzterer weist eine Bilanzsumme von 1.229.594,48 Euro und einen Reingewinn von 18.786,27 Euro aus. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats August Spötzl berichtete über die Tätigkeit des Aufsichtsrats und gab bekannt, dass dieser den Jahresabschluss und Geschäftsbericht 2015 sowie den Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands geprüft und in Ordnung befunden hat.

Der Jahresabschluss 2015 wurde einstimmig ohne Gegenstimmen/ Enthaltungen durch die anwesenden Mitglieder genehmigt. Der Reingewinn wird nach dem Vorschlag des Vorstands und des Aufsichtsrats ebenfalls einstimmig für die Rücklagen verwendet. Vorstand und Aufsichtsrat wurden für das Geschäftsjahr 2015 einstimmig entlastet. In den Wahlen zum Vorstand wurde der Vorstandsvorsitzende Josef Kotter einstimmig wiedergewählt. Bei den Aufsichtsratswahlen wurden Michael Ametsbichler und Martin Mayer einstimmig wiedergewählt.

Beim Tagesordnungspunkt „Wünsche und Anträge“ bat Herr Kotter die Landwirte, Milchproben selbst zu Alpenhain zu transportieren und nicht dem Milchfahrer mitzugeben. Er wies zudem auf die Notwendigkeit hin, die Anzahl der Genossenschaftsanteile auf die Milchliefermengen anzugleichen. Da 2016 der Milchpreis nicht so gut war, soll diese Angleichung im Jahr 2017 stattfinden. Als Grundlage soll der Durchschnitt der Liefermengen 2014, 2015 und 2016 dienen.

Herr Lodermeier (Fa. Alpenhain) erläuterte in seiner Ansprache Verlauf und Besonderheiten der Milchlieferungen an die Fa. Alpenhain im Jahr 2015. So wurde beispielsweise von der Genossenschaft 2,6%

weniger Milch geliefert als im Jahr 2014. Im gesamten Geschäftsgebiet von Alpenhain war der Rückgang 3 %. Im gleichen Verhältnis ging auch die Anzahl der Lieferanten von 299 auf 291 zurück. Bei den Produkten wurden historisch niedrige Preise verzeichnet. Die durchschnittliche Liefermenge war 300.000 kg. Herr Lodermeier streifte die Themen „Lieferverzicht“ und das kommende Bundesprogramm „Milchmengendisziplinprogramm“, in dem bis zu 0,36 Ct./kg - je nach Beteiligung – erstattet werden sollen. Es wird aber auch erwartet, dass sich der Milchpreis wieder erholt. Herr Lodermeier führte dazu weiter aus, dass die Preisentwicklung nicht sofort bei Änderung des Spotpreises erfolgen kann, sondern die Auswirkung mit zeitlicher Verzögerung erfolgt. Grund sind bestehende Liefer- und Abnahmeverträge, die immer auf eine bestimmte Laufzeit fest abgeschlossen sind.

Herr Kotter sprach noch das Thema „Hofvermarktung der Milch“, die seit dem Jahr 2016 von bisher zwei Mitgliederbetrieben erfolgt (Verkauf von Milch ab Hof an Privatabnehmer über Milchautomaten). Die aktuelle Satzung beinhaltet die vollständige Andienpflicht der Milch an die Genossenschaft, lässt aber Ausnahmen zu. Im Milchliefervertrag mit der Fa. Alpenhain ist diese Möglichkeit ausdrücklich zugelassen. Herr Kotter stellte den Antrag auf eine entsprechende Satzungsänderung in der nächsten Versammlung in Aussicht. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgten, schloss Josef Kotter die Versammlung um 21:25 Uhr.

BAUERNVERBANDSWAHLEN 2017

Ergebnisse:

- | | |
|---------|---|
| Herren: | 1. Ortsobmann - Michael Ametsbichler, Pullenhofen
Beisitzer – Albert Kellerer, Hamburg |
| Frauen: | 1. Ortsbäuerin – Regina Schwäbl, Wildaching
2. Ortsbäuerin – Maria Kellerer, Hamburg |

ZINNEBERGER SCHLOSS-GESCHICHTE

(Fortsetzung der in den Ausgaben 118 und 120 begonnenen Schriftenreihe unseres Gemeindeforschers Hans Huber über das Zinneberger Schloss)



Einige Heimatforscher ließen sich von der Dominanz des Ortes Zinneberg zu dem Gedanken hinreißen, dass hier schon viel früher als urkundlich belegt eine Burg errichtet worden wäre. Es gibt sogar Spekulationen, dass hier schon die Römer eine Befestigungsanlage errichtet hätten. Diese Möglichkeit ist, wenn es auch weder Niederschriften, noch historische Funde oder sonstige Belege dafür gibt, nicht ganz zu verwerfen. So-



lange keinerlei Nachweis dafür gefunden wird, belassen wir es bei den Spekulationen.

Eine vielleicht erste urkundliche Erwähnung des Ortes ist in den Traditionsbüchern des Klosters Tegernsee, das in vielen Regionen, so auch im heutigen Landkreis Ebersberg, viele Güter besaß, zu finden. Hier führt ein Benediktiner-Schreibermönch in einer Schenkungsurkunde aus dem Jahre 1005 einen Hans von Zinnen auf, der dem Kloster zu Tegernsee einen Wald vermacht hat. Der Hintergrund für eine solche Schenkung konnte vielfacher Natur sein:

Man stellte sich damit unter den Schutz der Kirche oder man handelte sich ein Amt dafür ein oder die Schenkung erfolgte als Sühne für eine Freveltat, zu der der Schenkende verurteilt wurde.



Ob es sich bei dieser ersten urkundlichen Nennung von 1005 um den ersten Schlossherrn von Zinneberg handelt, kann nicht gesichert behauptet werden.

Karl Pucher zeigt in seinem „Historischen Ortsnamenbuch von Bayern - Landkreis Ebersberg“ auf, wie sich die Schreibweise im Verlauf der Jahrhunderte immer wieder gewandelt hat.

1332 Preysinger zu Zinnenberch
1412 Pienzenauer zu Zinnenberg
1438 Pfleger zu Zinnenberg
1524 Kirche St. Anna zu Zünaperg
1665 Joannes Fridericus Fugger von Zynnenberg
1819 Patrimonialgericht Zinnenberg
1833 Graf Maximilian von Arco Zinneberg

Hans Huber

XAVER VON UND ZU BRÜCKL KOMMENTIERT...

Jetzt is des Jahr no gar net so oit und scho hamma wieder a ganze Menge in da Gmoa dalebn derfa. Oganga is scho mit a paar gmiatliche Christbam-Versteigerungen in Bruck und in Oixing. Bei der Veranstoitung in Bruck muass d'Luft im Vereinsheim von de Sportler ziemlich trocken gwesen sei, weil da Vasteigerer vom Weißbier gar net gnua hot kriagn kenna. Wobei de Meinungen zwischen fünf und fuchzehn Weißbier doch ziemlich ausananda gengan.

Im Januar hamma dann doch endlich no an Schnee kriagt, des hot da Natur wieder moi so richtig guat do. Und de Schilift-Betreiber am Moosacher Tranzlberg ham eana Liftanlage wenigstens net ganz umasunst aufbaut und de Kinder ham a Mordsfreid ghabt. Sogar de Loipenjäger san auf ihre Kosten kemma, für a paar Wocha hot ma direkt vor da Haustür mim Langlaffa ofanga kenna. Do is jetzt de „Windrad-Loipen“ a interessante Tour und werd von de Langlauf-Amazonen gern glaffa. Vor allem, wenn ma dann beim Après-Schilanglauf an da Schneebar beim Greithanner Hans eikehrn derf und mit Getränke verwöhnt werd. Zum Glück machan de Weiberleit net Biathlon, weil wia hot vor kurzem oana gsogt: „wia bläd muass ma denn sei, wenn ma beim Biathlon Zwoata werd, man hot doch a Gwehr dabei“. Des kannt direkt vom Tramp stamma, dem amerikanischen Twitter-Chaoten.

Unser politisches Oberhaupt in da Gmoa hot im Januar a glei für an Höhepunkt gsorgt, wia er (passend zur Faschingszeit) bei seim Neijahrs-empfang plötzlich verkleidet daherkemma is und sich ois Sepp Wildachinger vorgsteit hot. Zerst hob i scho gmoant, der schaut ja aus wia da Mister Waldorf von Waldorf und Statler aus da Muppet-Schau. Wobei da Sepp dann in die seibe Kerbn ghaut hot und sei Herz amoi so richtig ausgeschütt hot über des oane oder andere, wos'n in da Gmoa a bissl ärgert. Do bin i jetzt ja scho gspannt, wos eam dann nächsts Jahr eifoit.



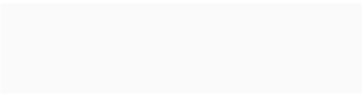
Da Fasching war recht lang und sche, für mi war da Faschings-Höhepunkt am Faschingsdienstog um Mitternacht, weil do hob i gwusst, dass er wieder rum is, da Fasching. Wobei ma sowieso fast koane Maschkera mehr rumlaffa siehgt. Oder i bin nia do, wo de rumlaffan, des kann natürlich a sei. Trotzdem muass i no de Düsseldorfer Narren loben, de an wirklich pfundigen und zuatreffenden Wogn beim Faschingszug ghabt ham.



Doch jetzt samma in da Fastenzeit, de uns Bayern einfach mehra Spaß macht, mit am Starkbier und dem Leit-Dabläcka. I woß ja net, ob des Gmoa-Blattl am 17. März scho in eiem Briafkasten liegt, weil i muass eich natürlich no sogn, dass ihr am 17. März auf des Starkbierfest für d'Kirchenglockn geh miassts. I bin zwar heier net da Fastenprediger, weil so a Mordsarbat de macht ma se nur oamoi. Aber des werd bestimmt wieder a Mordsgaudi, do sorgt scho alloa des Starkbier vom Grafinger Bräu dafür.

Und wenn ma scho bei de Termine san, miassts eich no an Ostermontag merka, wenn de acht Brucker Vereine zum ersten Moi so richtig an oam Strang ziang und a gemeinsame Kirch ausrichten und danoch no an Frühschoppen mit da Oibacher Blasmusik. Und dass eich net dawischen lossts, dass nur zum Frühschoppen geht's. Den miassts eich scho zerst durch'n Kirchgang „vadiena“.

I wünsch eich jetzt a pfundigs Friaahr, des hoffentlich boid ogeht, und verbleib ois eier ergebener Gemeindebürger
Xaver von und zu Brückl!



persönlich - kompetent - flexibel